



Auf den Spuren der Ailingen Mühlen



Es rattert die Mühle am laufenden Bach...

... und in Ailingen gibt es Mühlen seit mehr als 1200 Jahren.

Zwar ist heute der Obstanbau sehr wichtig und Landwirtschaft war immer schon ein Teil der Ortsgeschichte, aber geht man nur ein kleines Stück aus dem Ort hinaus - vorbei am Wellenbad in Richtung Ittenhausen - so kann man echte Mühlenschätze entlang der Rotach entdecken.

Kommt also zusammen mit Wido und Florinchen mit auf eine Reise den Fluss hinauf und löst das Rätsel rund um die Geschichte von Wasserkraft, Mühlrädern und den Müllern.

Mit Hilfe von GPS und den passenden Koordinaten werdet ihr es schaffen die Fragen zu beantworten, um am Ende selbst mit einer Schatz-Box belohnt zu werden.

Parken könnt ihr am Ailinger Wellenfreibad (Leonie-Fürst-Straße 4, Tagesgebühr 2,20 Euro – wie wäre es mit einem Sprung in die Wellen direkt im Anschluss?). Am Ende des Weges wartet ein toller Grill- und Spielplatz auf euch: Packt also ausreichend Proviant und Zeit ein! Achtung: In den Sommerferien ist dieser auf Grund der Aktion Ferienspiele leider nicht nutzbar!

Der Weg ist nicht geeignet für Kinderwagen und Fahrräder. Eine Rückentrage für die ganz Kleinen kann in der Tourist-Information ausgeliehen werden. Vom Wellenfreibad bis zur Weilmühle sind es ca. 2,5 km. Der Rückweg erfolgt über die selbe Strecke.

Stage 1

N 47° 41.174 E 009° 28.651

Vor euch seht ihr die Mühle Ittenhausen. Sie ist schon über 800 Jahre alt. Sie hatte aber nicht schon immer so hübsche rote Fensterläden, sondern wurde oft erweitert, umgebaut und auch renoviert.

Lange hat hier eine Müllersfamilie Korn gemahlen, später wurde dann mit den vier Wasserrädern eine Säge angetrieben und Holz zerkleinert. Seht ihr noch die großen Mühlsteine vor dem Haus? Könnt ihr euch vorstellen wie viel Kraft das Wasser aufbringen musste, um sie zu bewegen?

Wie viele Fensterläden könnt ihr im Erdgeschoss an der Vorderseite des Hauses zählen?

A = Anzahl geteilt durch 2 = _____

(Geteilt rechnen für die Kleinsten: Wie oft passt die Zahl in..?)

N 47° 41.230 E 009° 28.646

Auf der Karte könnt ihr sehen, wie viele Mühlen einmal entlang der Rotach gestanden haben und welche Getreidesorten sie gemahlen haben. Aber wie viele waren den in der Mitte des 19. Jahrhunderts tatsächlich noch in Betrieb?

B = Anzahl der betriebenen Mühlen im 19. Jahrhundert minus 6 = _____

Stage 2

Achtung! Beim Überqueren des Kieswerkhofes.

Buchstabenwerte:

A=1 | B=2 | C=3 | D=4 | E=5 | F=6 | G=7 | H=8 | I=9 | J=10 | K=11 | L=12 | M=13 | N=14
O=15 | P=16 | Q=17 | R=18 | S=19 | T=20 | U=21 | V=22 | W=23 | X=24 | Y=25 | Z=26

Stage 6

N 47° 41.555 E 009° 28.424

Jetzt steht ihr vor dem Pumpwerk – werft einmal einen Blick hinein:
Könnt ihr noch die großen Eisenräder sehen, die die Turbinen angetrieben haben?
Auch das Dach ist anders, als bei anderen Häusern. Diese Form nennt man Mansardkrüppelwalmdach.
Habt ihr ein solches Haus schon einmal gesehen?

An der Wand neben dem einzelnen Fenster findet ihr,
eingerahmt von zwei Kreisen, eine Markierung mit Buchstaben.
Wie viele Zeichen hat diese Markierung?

F = Anzahl der Buchstaben = ____

Dreht wieder um, geht bei der Reinachmühle wieder über die Brücke, und folgt dem Weg der Rotach entlang Richtung Norden in den Wald hinein.

Wido pfeift auf Wanderschaft gerne vor sich hin, Florinchen singt lieber.

Versucht es doch auch einmal: „Das Wandern ist des Müllers Lust“

Im Wald kommt ihr an einem tollen alten Baumstamm vorbei – könnt ihr darüber balancieren?

Das nächste Rätsel kommt schon bald...

N 47° 41.738 E 009° 28.195

Auf der Brücke findet ihr eine Tafel mit interessanten Informationen zur Rotach.
Ist sie bei eurem Besuch ein zahmer Fluss oder ein reißender Strom?

Wie lange ist die Rotach von ihrer Quelle bis zur Mündung?

G = Länge Rotach minus 26 = ____

Weiter geht's über die Brücke.

Und schon kommt ihr am Rotachwehr vorbei – bis vor wenigen Jahren hat dieses Wehr den Mühlbach abgezweigt. Über die Eisenkonstruktion an der Seite konnte man den Wasserfluss anpassen.
Hat man das Tor weiter aufgemacht, kam mehr Wasser durch und die Kraft wurde verstärkt

Jetzt sind Kletterröfchen gesucht – schafft ihr es bis hoch auf den Berg?

N 47° 41.886 E 009° 28.335

Das Ziel kommt schon bald in Sicht
– wisst ihr was die Müller früher am Liebsten
nach getaner Arbeit gemacht haben?

Richtig! Sie haben sich einen schönen Aussichtspunkt gesucht,
ein leckeres Vesper eingepackt und den Sonnenuntergang über dem Bodensee genossen. Wido und Florinchen finden, ihr solltet das auch unbedingt einmal machen!

Wie viele große Richtungspfeile gibt es an dieser Schilderstation?
(Tipp, letzte Seite)

H = Anzahl der großen Richtungspfeile = ____



Stage 8

N 47° 41. E 009° 28.

Viele Müller hatten auch tierische Unterstützung im Alltag. Katzen haben zum Beispiel dafür gesorgt, dass das Korn nicht von den Mäusen gefressen wird. Manche Müller haben sich auch Esel gehalten – zwar können die nur ein Fünftel ihres Körpergewichtes tragen, aber da sie sehr vorsichtig sind und Gefahren gut einschätzen können, sind sie zuverlässig und werfen die Lasten auch auf schlechten Wegen nicht ab. Die rechte Straße führt in Richtung Unter-/Oberlottenweiler und Markdorf zum Pferdehof Wintermantel, hier gibt es zwar keine Esel, dafür aber viele Ponys und Pferde.

Wie viele Kilometer sind es von hier aus bis nach Markdorf.

I = Anzahl Kilometer bis Markdorf = ____

Stage 9

Buchstabenwerte:

A=1 | B=2 | C=3 | D=4 | E=5 | F=6 | G=7 | H=8 | I=9 | J=10 | K=11 | L=12 | M=13 | N=14
O=15 | P=16 | Q=17 | R=18 | S=19 | T=20 | U=21 | V=22 | W=23 | X=24 | Y=25 | Z=26

Falls ihr einen kleinen Abstecher machen wollt: Nach dem Wohnhaus des Pferdehofes gibt es auf der linken Seite der Straße ein Kaninchengehege, werft einen Blick auf das Haus der Häschen, Wido und Florinchen finden: Das ist schon fast eine Villa!

Kehrt dann zurück zur Weggabelung, um die nächste Koordinate einzutippen..

N 47° 42.016 E 009° 28.130

Mit acht Metern Gefälle war die Weilmühle die leistungsstärkste Mühle an der Rotach. Die Weilmühle hatte über die Jahre viele verschiedene Funktionen. So war sie Spinnerei, Nudelfabrik und auch Vermahlungsbetrieb für Lederabfälle. Später wurde sie dann zur Stromquelle für die Brauerei Berg - in der Nacht wurde Eis produziert und am Tag Strom für den Eigenbedarf.

Stage 10

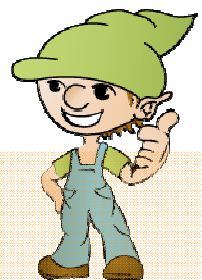
Habt ihr schon die Wetterstation am alten Mühlenhaus entdeckt?

Das Wetter zu kennen war sehr wichtig: Bei Regen wurden die Strömungen im Fluss so schnell, dass die Müller besonders aufpassen mussten - nicht, dass das Mühlrad aus der Haltung gerissen wurde. Mehrfach wurde die Mühle schon bei Hochwasser zerstört.

Aber zu viel Sonne und gutes Wetter war auch nicht gut: wenn die Rotach weniger Wasser führte oder sogar austrocknete, konnte man die Mühlräder nicht mehr antreiben.

Wie oft könnt ihr den „Wind“ auf der Erklär-Tafel entdecken?

J = Anzahl des Wortes Wind = ____



Final

N 47°

A B C D E

E 009°

F G H I J

Wenn ihr alle Fragen richtig beantwortet habt, könnt ihr nun die Koordinaten des Mühlenschatzes in euer GPS-Gerät eingeben und hin laufen.

Seid ganz leise und passt auf, dass euch hier keiner beobachtet, so bleibt der Schatz immer in Sicherheit.

Super, ihr habt es geschafft!

Nun könnt ihr euch in der Tourist-Information eure Belohnung abholen.

Wido und Florinchen freuen sich, dass ihr mit dabei wart und wünschen euch noch eine schöne Zeit in Ailingen.

Wenn ihr den Schatz gefunden habt...

Schaut euch einmal um: ihr seid nun im Obstbaumuseum des BUND Friedrichshafen. Die Infotafeln zeigen euch nicht nur was auf so einer Streuobstwiese kreucht und fleucht, sondern auch die Anfänge des Obstbaus in Ailingen.

Heute werden viele Apfelsorten gezüchtet, um es allen Käufern im Supermarkt recht zu machen (der Apfel soll lange haltbar sein, nicht leicht Druckstellen bekommen, eher süß wie sauer schmecken,...). Auf der Wiese könnt ihr viele alte Apfelsorten entdecken und im Herbst auch probieren.

Und vergesst nicht euren Abstecher zum Spiel- und Grillplatz am Fuße des Berges!

Tipps

Stage 8 große Richtungspfeile

Final Bei der hohen Stange



Buchstabenwerte:

A=1 | B=2 | C=3 | D=4 | E=5 | F=6 | G=7 | H=8 | I=9 | J=10 | K=11 | L=12 | M=13 | N=14
O=15 | P=16 | Q=17 | R=18 | S=19 | T=20 | U=21 | V=22 | W=23 | X=24 | Y=25 | Z=26